

**Teilnahmegebühr:**

100.- €

**Reduzierte Teilnahmegebühr  
für Studierende:**

60.- €

(inklusive Materialien)

**Anmeldung:**

Per e-Mail an [jan.kruse@debitel.net](mailto:jan.kruse@debitel.net) . Eine Anmeldebestätigung erfolgt per e-Mail, erst danach wird um die Überweisung des Veranstaltungsbeitrages auf das unten angegebene Konto mit Stichwortnennung „Workshop Rekonstruktive Interviewanalyse“ gebeten. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst nach Buchungseingang des Veranstaltungsbeitrages. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 begrenzt.

**Anmeldefrist**

12.10.2005

*(eine Anmeldung ist zwischen dem  
03.09. und 18.09. leider nicht möglich)*

**Bankverbindung:**

Dr. Jan Kruse  
Sparkasse Staufen-Breisach  
BLZ: 680 523 28  
Konto-Nr.: 10 000 855 61

*Stichwort:*

„Workshop Rekonstruktive Interviewanalyse“

**Veranstalter:**

Dr. Jan Kruse

*In Kooperation mit:*

Prof. Dr. Nina Degele

Institut für Soziologie an der Albert-Ludwigs-  
Universität Freiburg

**Veranstaltungsdaten:**

Beginn Donnerstag, 20.10.2005, 10.00 Uhr s.t.  
Ende Freitag, 21.10.2005, ca. 18.30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Institut für Soziologie  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Rempartstraße 15, 79098 Freiburg  
KG IV, 5. OG, ÜR1

# Workshop

## *Rekonstruktive Interviewanalyse*

Do., 20.10. – Fr., 21.10.2005

Dr. Jan Kruse

*In Kooperation mit:*

Prof. Dr. Nina Degele

Institut für Soziologie an der Albert-Ludwigs-  
Universität Freiburg

Rekonstruktive Interviewforschung hat sich als anerkannter Methodenweig empirischer Sozialforschung etabliert. In diesem Zusammenhang haben sich in Hinblick auf rekonstruktive Analyseparadigma zwar auch umfangreiche methodologische Reflexionen entwickelt, es bestehen aber in Hinblick auf die praktische Aneignung und Erlernbarkeit qualitativer Analysemethoden noch erhebliche Defizite. Hier setzt der vorliegende Workshop an, indem er vor dem Hintergrund einer integrativen texthermeneutischen Analyseverfahren die methodischen Regeln rekonstruktiver Analyse praktisch und anschaulich vermittelt.

Das Ziel des Workshops besteht darin, dass sich die Teilnehmenden grundlegend darin qualifizieren, eigene qualitative Forschungsmaterialien (vor allem qualitative Interviews) auszuwerten, und dass die Teilnehmenden in Analyseübungen unter methodologischer Anleitung Textanalyserfahrung sammeln.

Der Workshop umfasst zu Beginn kurze theoretische Inputs zu dem Problem des Fremdverstehens und der methodischen Kontrolle des Fremdverstehens innerhalb von Interpretationsprozessen. Darauf aufbauend wird ein integratives, texthermeneutisches Analyseverfahren vorgestellt, dass vor dem Hintergrund des Prinzips der „bottom-up“-gesteuerten Textzentrierung seinen Fokus auf die Analyse von sprachlich-kommunikativen Phänomenen setzt, und auf diese Weise unterschiedliche Analyseverfahren zu integrieren vermag, wie *klassische Texthermeneutik, Diskursanalyse, Metapheranalyse, Gesprächsanalyse, Positioning-Analyse, Dokumentarische Methode, Inhaltsanalyse und Objektive Hermeneutik*. Auf diese Weise werden auch Bezüge zu anderen Auswertungsmethodiken hergestellt. Im Anschluss daran wechseln sich Textanalyseübungen und weitere methodologische Inputs zu verschiedenen Thematiken (siehe Veranstaltungsprogramm) ab.

Ziel des Workshops ist es vor allem, dass die Teilnehmenden Gelegenheit dazu bekommen, an eigenen Textmaterialien zu arbeiten. Hierbei wird darum gebeten, dass diejenigen Teilnehmer/innen, die eigene Materialien in den Workshop einbringen können, diese rechtzeitig dem Veranstalter per e-Mail zukommen lassen.

## Veranstaltungsprogramm:

### Donnerstag, 20.10.2005:

#### **10.00 – 11.00**

Begrüßung und Vorstellungsrunde mit Vorstellung eventuell eigener Text- und Forschungsmaterialien

#### **11.00 – 11.45**

Fremdverstehen als Erkenntnisprinzip rekonstruktiver Interviewanalyse und die Kontrolle des methodischen Fremdverstehens

#### **12.00 – 13.00**

Eine integrative, texthermeneutische Analyseverfahren, Teil I: Texthermeneutik, Aufmerksamkeitsebenen sprachlich-kommunikativer Textanalyse, Analyseverfahren im Überblick, Verfahrensintegration

#### **14.00 – 15.30**

Textanalyseeinheit A

#### **16.00 – 17.00**

Eine integrative, texthermeneutische Analyseverfahren, Teil II: Zentrale Motive und Thematisierungsregeln als Analysefoci des rekonstruktiven Analyseprozesses

#### **17.15 – 18.30**

Textanalyseeinheit B

**ca. 18.30 Tagesende**

### Freitag, 21.10.2005:

#### **9.00 – 9.30**

Vom Text zur Theorie: Bündelung von Analyseergebnissen und abschließende Interpretation

#### **9.30 – 11.00**

Textanalyseeinheit C

#### **11.15 – 12.00**

Strukturierungstechniken der Auswertungsarbeit: Damit man den Wald trotz lauter Bäume sieht

#### **13.00 – 14.30**

Textanalyseeinheit D

#### **14.45 – 15.30**

Querauswertung und Typisierung

#### **15.30 – 17.00**

Textanalyseeinheit E

#### **17.15 – 18.00**

Die Validität der Analyseergebnisse

#### **18.00 – 18.30**

Abschlussrunde und Evaluation

**ca. 18.30 Veranstaltungsende**